



# Freiwillige Feuerwehr Leichlingen



## Presseinformation der Freiwilligen Feuerwehr Leichlingen zum Einsatz 30. September 2006 „Wohnungsbrand Kradenpuhl“

Um 13:41 Uhr alarmierte die Kreisleitstelle in Bergisch-Gladbach die Löschzüge I, II und III der Feuerwehr Leichlingen zu einem Wohnhausbrand zum Kradenpuhl.

In einem bewohnten Dachgeschoss eines Zweifamilienhauses meldete ein Rauchmelder einen Brand. Die Bewohner konnten sich ins Freie retten. Zwei Personen mussten jedoch nach Behandlung durch den Feuerwehrarzt, mit Rauchgaseinatmung mit dem Rettungswagen in das Krankenhaus Opladen verbracht werden.

Mit einem C-Rohr unter umluftunabhängigen Atemschutz im Innenangriff und einem C-Rohr im Außenangriff löschte die Feuerwehr, unter der Leitung von *Stadtbrandinspektor Detlef Katzbach*, das Schadenfeuer. Anschließend wurde das Wohnhaus belüftet.

Zur Brandursachenermittlung wurde das nun unbewohnbare Dachgeschoss von der Polizei beschlagnahmt und versiegelt.

Der Sachschaden wird auf etwa 100.000 Euro geschätzt.

Die drei Löschzüge der Leichlinger Feuerwehr waren mit 46 Einsatzkräften vor Ort.

Abgeschlossen wurde der Einsatz um 15:40 Uhr.

**OBM Thomas Schmitz, Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, Feuerwehr Leichlingen**

**eMail: [thschmitz@web.de](mailto:thschmitz@web.de)**

**mobil: 0171 / 4 95 24 40**